

Jürgen Oehlerking

Private Auslagerung von Funktionen der Justiz und der Gefahrenabwehr



Nomos

Juristische Studiengesellschaft
Hannover

Band 46

Vortrag, gehalten am 15. Januar 2008
im Rahmen des Gesamtthemas
„Der Umbau des Rechtsstaats“

Dr. Jürgen Oehlerking

Private Auslagerung von Funktionen der Justiz und der Gefahrenabwehr



Nomos

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://www.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8329-3596-2

1. Auflage 2008

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2008. Printed in Germany. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Inhaltsverzeichnis

I.	Einleitung.	7
1.	Aktualität des Staatsorganisationsrechts	7
2.	Einzelprojekte der Aufgabenverlagerung	9
3.	Rechtspolitische Bewertungen	11
4.	Terminologische Unklarheiten	13
II.	Rechtsprechung als staatliche Kernaufgabe	17
1.	Rechtsprechungsmonopol	17
2.	Der verfassungsrechtliche Begriffsinhalt von „Rechtsprechung“	19
3.	Akzidentielle Rechtsprechungsaufgaben	24
III.	Die institutionellen Auswirkungen des Funktions- vorbehalts nach Artikel 33 Absatz 4 Grundgesetz	26
1.	Der Beamtenvorbehalt	26
2.	Zum Begriff „hoheitsrechtliche Befugnisse“	28
3.	Unterscheidung zwischen Aufgabenfeld und Aufgabe .	32
4.	Variabilität von Staatsaufgaben und Reichweite des Funktionsvorbehalts	35
5.	Der Regel-Ausnahme-Charakter des Art. 33 Abs. 4 Grundgesetz und die Beleihung	36
IV.	Demokratie und Rechtsstaatsprinzip als weitere Restriktion	40
V.	Fazit	42

